



## Protokoll der 36. Verbandsratssitzung vom 9. Mai 2022

---

Vorsitz	Claudia Sollberger
Anwesend	Andrea Campomori, Aeschi; Stefan Flückiger, Standortleiter oz13; Erich Herrmann, Luterbach; Michael Kummli, Subingen; Christine Pfister, Deitingen; Patrick Reinhart, Derendingen; Claudia Sollberger, Halten; Adrian van der Floe, Schulleiter
Entschuldigt	Gregory Schmidlin, Derendingen
Protokoll	Johanna Affolter

### Traktanden

1. Begrüssung
  2. Protokoll vom 30.3.2022
  3. Nachtragskredit Vorprojekt Schulküche und Umnutzung Turnhalle oz 13
  4. Sammelklasse Ukraine
  5. Auswertung Tagesstruktur - Umfrage Eltern
  6. Evaluation PICTS/TICTS
  7. Informationen aus den Arbeitsgruppen und dem Schulbetrieb
  8. Verschiedenes
- 

Start der Sitzung um 18:30 Uhr

## 1. Begrüssung

Claudia Sollberger begrüsst die Verbandsräte zur heutigen Sitzung. Diese wird gemäss Traktandenliste abgehalten. Die Präsidentin informiert darüber, dass die Delegierten die DV zahlreich besucht und die Rechnung diskussionslos gutgeheissen hätten. Mit den Delegiertenstimmen klappe es bestens.

## 2. Protokoll vom 30.3.2022

**Beschluss:** Der Verbandsrat beschliesst das Protokoll einstimmig.

## 3. Nachtragskredit Vorprojekt Schulküche und Umnutzung Turnhalle oz 13

Stefan Flückiger stellt diejenige Idee vor, welche aus deren drei obsiegt hat und zeigt anhand von Plänen auf, wo die neue Schulküche eingebaut werden soll.

Die Turnhalle soll ohne grossen Aufwand in eine MZH umfunktioniert und für diverse Anlässe genutzt werden. Eine der beiden Garderoben wird behalten, die angrenzenden Räume bieten Platz für die Lagerung von Material.

Im Obergeschoss wird die bestehende Schulküche etwas verkleinert, die zweite, kleinere Küche soll im bisherigen angeschlossenen Musikzimmer eingebaut werden. Zur Optimierung der Raumeinteilung wird eine bestehende Gipswand abgerissen und durch einen neuen Raumtrenner ersetzt. Das Musikzimmer kommt in einen Teil des Hörsaals zu stehen. Der Umbau muss während des Schulbetriebs möglichst störungsfrei realisiert werden. Nach dem Vorschlag der AG soll nun das Architektenbüro blanc partner architekten ag den Auftrag erhalten, bis im Sommer ein Vorprojekt auszuarbeiten. Dafür ist ein Nachtragskredit in der Höhe von CHF 8'000 nötig.

**Beschluss:** Der VR beschliesst den Nachtragskredit für CHF 8'000 für das Vorprojekt Schulküche und Umnutzung Turnhalle einstimmig.

Die Präsidentin dankt der AG für ihre bisherige Arbeit.

## 4. Sammelklasse Ukraine

Gemäss Adrian van der Floe befinden sich aktuell 45'000 Schutzsuchende in der Schweiz. Diese werden nach einem Verteilschlüssel den Kantonen zugeordnet, dem Kanton Solothurn 3,2%. Mittlerweile besuchen zehn ukrainische Kinder die OWO, sie sind allesamt privat untergebracht. Ursprünglich war geplant, dass die ukrainischen SuS, nach dem morgendlichen Besuch der regionalen Klasse für Fremdsprachige (Deutsch Intensiv) in Zuchwil, nachmittags in der ihnen zugewiesenen Klasse im OZ DeLu oder oz13 arbeiten würden. Mit der Klassenzuteilung stiess man jedoch aufgrund von Grösse und Niveau der in Frage kommenden Klassen bald an die Grenzen. Auch finden nachmittags oft Lektionen bei Fachlehrpersonen wie z.B. Sportunterricht etc. statt. Die Schulleitung hat sich deshalb entschlossen, ab 2.5.22 eine Sammelklasse (U21) im oz13 zu starten. Eine pensionierte Lehrperson unterrichtet dort an 3 Nachmittagen je 3 Lektionen und eine Sportlehrperson zwei Lektionen Sportunterricht. Weil nicht abschätzbar ist, wie lange die ukrainischen SuS in der Schweiz bleiben, ist geplant, die Sammelklasse vorerst bis in den Sommer zu führen. Die dafür geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. CHF 9000.

**Beschluss:** Der Verbandsrat beschliesst die Führung einer Sammelklasse Ukraine bis zu den Sommerferien einstimmig.

## 5. Auswertung Tagesstruktur - Umfrage Eltern

Wie vom Schulleiter bereits angekündigt, sind im März Eltern ab Primarschulstufe 3./4. Klasse bezüglich Interesse an einer Tagesstruktur befragt worden. Die Auswertung weist eine relativ hohe Rücklaufquote auf, die Einführung der Tagesstruktur wurde im Einzelnen wie folgt gutgeheissen:

70% bejahen eine Tagesstruktur bestehend aus Blockzeiten und einheitlichem Schulschluss.

80% bejahen ein Angebot von Schulsport und Wahlfächern nach Schulschluss.

44% bejahen eine Betreuung von Hausaufgaben.

85% bejahen eine Mittagspause von 1 Std mit Verpflegungsmöglichkeit.

90% bejahen die Nutzung von zur Verfügung stehender schulischer Infrastruktur (Räume, Geräte Medien).

Der Verbandsrat diskutiert, wie er nun aufgrund der Rückmeldung der Eltern verfahren will. Er ist sich bewusst, dass die OWO nicht um die Einführung der Tagesstruktur herumkommen wird, gilt es doch als beschlossen, dass die Gemeinden ab 2023 dafür aufkommen müssen. Auch bieten zahlreiche Schulen bereits eine Tagesstruktur an.

Gewiss ist, dass die Einführung des Mittagstisches eine grosse Herausforderung, verbunden mit hohem Aufwand, mit sich bringt.

Der VR gedenkt, einen Rahmen für einen Mix zu schaffen, der den SuS entweder ermöglicht, über den Mittag nach Hause zu gehen oder am Mittagstisch teilzunehmen.

Zum jetzigen Zeitpunkt muss eine Rückmeldung an die Eltern erfolgen, in der ihnen die Ergebnisse der Umfrage aufgezeigt werden und ihnen versichert wird, dass sich der Verbandsrat mit der Planung der Tagesstruktur auseinandersetzt, dies jedoch einen längeren Planungsprozess in Anspruch nehmen wird.

Andrea Campomori schlägt vor, die Präsidentin der Tagesstruktur in Aeschi, welche einen Mittagstisch bereits geplant und eingeführt hat, zum Austausch an eine Sitzung einzuladen.

Die Tagesstruktur soll an einer nächsten Sitzung traktandiert werden, der VR wird aufgefordert, sich bis dann Gedanken über das Thema zu machen.

## **6. Evaluation PICTS/TICTS**

Die Auswertung der Evaluation, welche bei der provisorischen Anstellung der PICTS und TICTS im 2019 festgelegt wurde, liegt nun vor. Ziel ist die Überprüfung der Arbeit an sich und deren Inhalte/Schwerpunktsetzung, aber auch der Anstellungsform und Stellenprozente.

Die 3-stufige Evaluation setzt sich zusammen aus Befragungen bei den Lehrpersonen, strukturierten Gesprächen mit Hauswarten, Sekretärinnen und Mediothekarinnen und einer Selbstevaluation der PICTS/TICTS.

Die Rückmeldungen der Lehrpersonen sind sehr hoch, dabei wird die Erreichbarkeit, die zeitnahe Antwort und die Kompetenz bei den PICTS wie TICTS als sehr positiv gewertet.

Die Angestellten zeigen sich allgemein zufrieden mit der Unterstützung des TICTS.

Die Schulleitung/ICT Strategiegruppe stellt aufgrund der Rückmeldungen fest, dass die Unterstützung der PICTS und TICTS notwendig ist und sehr geschätzt wird. Das weitere Vorgehen bezüglich der Inhalte wird, wie im Bericht erwähnt, festgelegt, und die bis anhin befristeten Anstellungen der 5 Supporter werden in unbefristete Anstellungen umgewandelt.

ICT Strategiegruppe beantragt dem VR die Abnahme des Berichts zur Evaluation.

Der VR nimmt die Evaluation und den Antrag anerkennend zur Kenntnis.

## **7. Informationen aus den Arbeitsgruppen**

### ***AG Öffentlichkeitsarbeit***

Das Magazin, das seit zwei Jahren an die Haushalte verteilt wird, soll, wie auch der Jahresbericht und die Webseite, nächstens evaluiert werden.

### ***AG Unterhalt/Anlagen/Gebäude + Holzschnitzelheizung***

Die AG hat sich Unterstützung durch einen neutralen Planer geholt. Abklärungen bezüglich der Sanierung oder dem Ersatz der bisherigen Holzschnitzelheizung und auch der Ölheizung werden in nächster Zeit folgen. Demnächst soll der Budgetprozess eingeleitet werden.

## *Informationen aus dem Schulbetrieb*

### *Schulleiter*

- 241 SuS werden in die Oberstufe übertreten. Nach einer Elterninformation der zukünftigen Sek P SuS haben sich letztendlich 12 SuS für den Lateinunterricht angemeldet. Die Klasseneinteilungen sind vorgenommen worden.
- 26 Jugendliche standen vor den Frühlingsferien noch ohne Anschlusslösung da. Die kontaktierte Berufsberatung bemüht sich nun, zusammen mit Coaches, für diese SuS nach Lösungen zu suchen. Verbindliche Elterngespräche mit allen Beteiligten finden je nach Situation auch noch anfangs Mai statt, damit den Eltern ein letztes Mal aufgezeigt werden kann, dass die Verantwortung der erfolgreichen Lehrstellensuche bei ihnen liegt.
- Die Annulation von sechs Wintersportlagern kostet die Schule CHF 13'720.

### *Standortleiter*

- Die Kantonspolizei leistet nach einem Jahr Aussetzen in beiden Schulzentren wieder Präventivunterricht.
- Im Frühling haben Weiterbildungen stattgefunden zu Themen wie Megatrends - Beeinflussung des Lernens und der Schule, Schule der Zukunft mit Visionen und möglichen Umsetzungsschritten, internen Workshops und Teamanlässen.
- Am Behördenseminar vom kommenden Samstag, 14.5.22, wird über das Thema Frühförderung - ein Bildungsanliegen der Gemeinden: Deutschförderung vor dem Kindergarten referiert. Bis jetzt sind 50 Personen angemeldet.

## **8. Verschiedenes**

Die nächste Sitzung findet am 7.6.22 statt. Die Präsidentin regt an, dann im Anschluss an die Sitzung zusammen etwas trinken zu gehen.

Schluss: 20:15 Uhr

Die Präsidentin

Das Sekretariat